Wildeck/Mö

Perfekter Start! Der ESV Ronshausen gewinnt den ersten Spieltag der Bundesliga-Abstiegsrunde auf den eigenen Bahnen und klettert vorerst auf den Relegationsplatz.

2. Bundesliga Nord - Abstiegsrunde 1. Spieltag:

In der Abstiegsrunde der 2.Sportkegelbundesliga hatte der ESV Ronshausen ein Heimspiel zu bestreiten und dies gelang mit Erfolg, denn sie setzten sich auf den Bahnen im Ronshäuser Haus des Gastes als bestes Team durch und klettern damit vorerst auf den Relegationsplatz.

Hauptgarant für diesen ersten Platz war wieder einmal Andreas Sekulla, mit hervorragenden 881 Holz war er der überragende Spieler des Wettkampfes. Auch Thorsten Schaub konnte mit sehr starken 849 Holz 21 andere Spieler hinter sich lassen und hatte damit einen grossen Anteil am Ronshäuser Erfolg. Christian Stein (807), Lars Merkert (796) und Jörg Sekulla reihten sich mit ihren Ergebnissen im Mittelfeld ein, aber das Gesamtpaket das der ESV Ronshausen an diesem ersten Playdownspieltag schnürte passte. Nun gilt es dies in den nächsten Spielen in Hilden und Herford ebenso um zusetzen um das Unmögliche noch möglich zu machen.

Gesamtergebnisse 1. Spieltag:

1. ESV Ronshausen 4864 Holz, 2. TG Herford 4843, 3. KSV Wolfsburg 4792, 4. SK Meide Hilden 4758.

Es spielten: Lars Merkert 796 Holz / 11 EWP, Andreas Sekulla 881 / 12, Ingo Vernau/Thomas Schaub 743 / 1, Christian Stein 807 / 13, Jörg Sekulla 788 / 9, Thorsten Schaub 849 / 22.

Aktueller Stand nach einem von vier Spieltagen:

1. TG Herford 6 Punkte, 2. ESV Ronshausen 5 Punkte, 3. SK Meide Hilden 5 Punkte, 4. KSV Wolfsburg 4 Punkte.

Wildeck/Mö

Platz drei erkämpft, Sportkegel-Hessenligist AN Bosserode überholt mit einem 3:0-Heimsieg den Gegner aus Wettenberg auch in der Tabelle.

Hessenliga

AN Bosserode – KC Wettenberg 3:0 (50:28) 4853:4663

Einen unerwartet sicheren Heimsieg gab es für die Sportkegler von AN Bosserode gegen den KC Wettenberg zu bejubeln – und das sogar ohne die fehlenden Tobias Brill und Rene Windolf. Michael Reith war dabei wieder die stärkste Wildecker, er

erzielte im Startblock hervorragende 857 Holz. Blockpartner Sigurd Staniczek steuerte gute 800 Holz bei und blieb damit hinter einem Wettenberger (813), aber auch vor einem Akteur der Gäste (797). Im Mittelblock überzeugte besonders David Grünler der auf gute 803 Holz kam, aber auch Bodo Bartholomäus zeigte mit 791 Holz ein ansprechende Leistung. Dietmar Ill spielte im Schlussblock stark auf und kam schlussendlich auf sehr gute 827 Holz, mit Thilo Köhler (775) sicherte er den nächsten 3:0-Heimsieg für die Bosseröder Sportkegler.

Es spielten: Michael Reith 857 Holz / 12 EWP, Sigurd Staniczek 800 / 8, Bodo Bartholomäus 791 / 6, David Grünler 803 / 9, Dietmar Ill 827 / 11, Thilo Köhler 775 / 4.

Wildeck/Mö

Jubel beim TSV Süß, trotz Personalsorgen gelang der anvisierte Punkt in Baunatal der den Klassenerhalt bedeuten müsste.

Verbandsliga Nord

KSV Baunatal - TSV Süß 2:1 (46:32) 4562:4365

Dem Sportkegel-Verbandsligisten TSV Süß gelang beim KSV Baunatal der Gewinn des Einzelwertungspunkt – dieser sollte nun auch den erhofften Klassenerhalt bedeuten.

Überragender Spieler des TSV war Ralf Dunkelberg, mit hervorragenden 787 Holz überspielte er gleich fünf Spieler der Nordhessen. Auch Matthias Löffler hatte einen grossen Anteil am Punktgewinn, er erspielte starke 767 Holz und blieb damit über weiteren vier Baunatalern. Da auch Andreas Weishaar (741) und Matthias Reith (730) über einem Spieler der Gastgeber blieben war der Teilerfolg sichergestellt. Damit bleibt der TSV Süß auf dem achten Platz der Verbandsliga Nord und sollte diesen auch am letzten Spieltag halten können.

Es spielten: Matthias Reith Holz / EWP, Matthias Löffler / , Frank Steubing / , Florian Richter / , Ralf Dunkelberg / , Andreas Weishaar / .

GW Lengers – AN Hönebach 3:0 (53:25) 4913:4639

Nichts zu holen gab es für AN Hönebach im Nachbarschaftsduell bei GW Lengers – die Gastgeber boten eine starke Mannschaftsleistung und blieben nur knapp unter dem eigenen Mannschaftsbahnrekord. Frank Schuhmann konnte als einziger Hönebacher mit guten 811 Holz zwei Lengerser übertreffen, Rene Sufin mit

ordentlichen 798 Holz und Robert Reinhardt (790) gelang dies bei einem Akteur der Lengerser. Dennoch haben die Hönebacher es mit einem Heimsieg am letzten Spieltag selbst in der Hand die Vizemeisterschaft zu erringen, denn der härteste Verfolger, die SKG Sontra II, leistete sich einen überraschenden Punktverlust gegen den ESV Jahn Kassel.
Es spielten: Robert Reinhardt 790 Holz / 5 EWP, Rene Sufin 798 / 6, Frank Schuhmann 811 / 8, Kai Wollenhaupt 725 / 1, Steffen Schran 762 / 3, Torben Möller 753 / 2.

Wildeck/Mö
Einen weiteren Auswärtspunkt geholt, AN Hönebach II setzt seine Erfolgsserie in der Bezirksoberliga Ost fort und ist nun punktgleich mit dem Drittplatzierten.

Beim Teilerfolg bei der KSG Neuhof III zeigten die Wildecker eine geschlossene Teamleistung. Auf den Bahnen in Rommerz erspielte Karl-Heinz Renelt mit guten 751 Holz das beste Ergebnis, Guido Schubert steuerte starke 746 Holz bei.